

## Piazza



### Ich bleibe – trotz allem

**AMV.** Der Berufseinstieg bleibt selten in guter Erinnerung. Fabian Schambron (AMV) hat ihn überstanden und kann aus erster Hand vermuten, warum viele Lehrpersonen noch in den ersten Jahren den Beruf wechseln.

2014 wurde ich Lehrer. 2014 las ich auch in der Zeitung, dass gemäss dem Bundesamt für Statistik 17,1 Prozent aller Lehrpersonen nach einem Jahr wieder aussteigen. Die gönnen sich wohl kaum ein Sabbatical. Was vertreibt also fast einen Fünftel der Neuen innert einem Jahr aus der Schule? Heute weiss ich es. Ich selbst bin immer noch dabei – *trotz* des Berufseinstiegs.

Dabei passte in meinem Fall vieles: Ich fand bald Arbeit, durchlief zwei gute Mentorate und war stets Teil grossartiger Fachschaften. Es heisst, ich sei leistungsbereit und mache meine Arbeit gut. Das sagt jedenfalls das aktuelle G4G der Kanti Wohlten. (Auf Nachfrage. Vor einem Aufsatz.) Trotz günstiger Bedingungen gab es drei Problembereiche, die mich an einen Berufswechsel denken liessen: Belastung, Status, Vorwissen.

Belastung: Lehrpersonen arbeiten zu viel. Das zeigen Erhebungen und das gilt verschärft für Berufseinsteiger. Unsicher, befristet angestellt, wenig routiniert – da gibt es regelmässig Leute, die an das Doppelte ihres Pensums leisten. Wer das laut sagt, hört die Mär von der faulen, jammernden Lehrperson oder eine Predigt der pädagogischen Gewissenspolizei. Diese meint, unser Beruf bestehe nur aus Herzblut und Aufopferung. Solchen Selbstaussbeutungs-Missionaren sei gesagt: Ob ich mich fürs Geld oder «die Kinder» kaputt mache, ist egal. Krankheit fragt nicht nach

Gründen. Unterrichten ist ein anspruchsvoller, erfüllender *Job*. Wem dieser zur heil'gen Berufung wird, nimmt sich zu ernst.

Status: Das «Du» des uralten Lateinlehrers musst du dir verdienen. Aber solche Figuren kann man ja ignorieren. Wenn hingegen eine Kollegin und ich an der Pensensitzung «Manövriermasse» genannt werden, ist das schwerer zu verdauen. Dabei war es nicht böse gemeint und eigentlich nur ehrlich: Wir hatten befristete Rahmenverträge, kaum Erfahrung und wenig zu melden. Ich verstehe alle, die nach so etwas aussteigen. Mir liegt es auch nicht, zu viel für zu wenig zu machen, um dann bei der Penserverteilung zu buckeln.

Vorwissen: Auf fünf Jahre Fachstudium folgte das Lehrdiplom mit Wissen zur idealen Lektion, Lehrperson und Schule. Aber nichts, auch kein Praktikum, hat mich auf den Beruf vorbereitet. Ich hörte kaum je ein Wort von effizienter Vorbereitung oder realistischen Ansprüchen an mich selbst. Folge: Wer gewisse Ideale zu Beginn nicht relativiert, brennt aus oder arbeitet ewig Teilzeit. Bevor man sich nun von den zuständigen Hochschulen erklären lässt, das sei gar nicht so, rede man mit jungen Lehrpersonen – fast egal mit welchen und ganz egal wo.

«Da müssen alle durch.» Das ist der dumme – ja, der *dumme* – Spruch aller, die schon längst «durch» sind und vergessen haben, wie es war, «durch» zu müssen. Ich weiss es und bin froh, «durch» (und Lehrer) zu sein. Nur mag ich mir nicht vorstellen, wie viele fähige Lehrpersonen wir jährlich ohne guten Grund verlieren.

Fabian Schambron

Quelle der Statistik:

<https://www.nzz.ch/nzzas/nzz-am-sonntag/jeder-zweite-lehrer-steigt-nach-fuenf-jahren-aus-1.18278578>



Arbeiten, bis die Stricke reissen – viele Lehrpersonen steigen wieder aus dem Beruf aus.

Foto: AdobeStock.

## @INTERNET

Der alv kommuniziert über verschiedene Online-Kanäle. Klicken Sie sich hinein, surfen Sie, kommentieren Sie, lassen Sie sich beraten und finden Sie die Informationen, die Sie brauchen.

### Newsletter vom 5. April

- Kündigungstermin Ende April – Fristen einhalten
  - Treffen der alv-Schulhausvertretungen
  - Schulkongress 2019
  - Schule: Aufbruch ins digitale Zeitalter: SRF-Sendung «Kulturplatz»
  - Fachstelle Kinder und Mathematik
  - Fachtagung Bildungslandschaften Schweiz
  - Kinder besser vor Tabak schützen – jetzt Initiative unterschreiben!
  - Wettbewerb für «Prix-Metallrecycling»
  - Neuigkeiten vom Stapferhaus
- Der alv-Newsletter kann gratis abonniert werden – auf [www.alv-ag.ch](http://www.alv-ag.ch)

### Aktuell auf der Website

- Die Broschüre und der Flyer für den Kindergarteneintritt
- Neuauflage der Broschüre «Wer wie was. SchuleMITeltern»

### alv-Forum

<http://forum.alv-ag.ch>, mit persönlichem Login

### Facebook unter [www.facebook.com/alv.ag.ch](http://www.facebook.com/alv.ag.ch)

### Neues aus dem LCH

- <https://www.lch.ch/publikationen/leitfaeden/>
- Sekretariat alv